

# Das Qi verschwindet durchs Glas

**FENG SHUI** Die chinesische Harmonielehre basiert auf der Präsenz unsichtbarer Lebensenergie. Mit speziellen Techniken kann man die Vitalität im Wohn- und Arbeitsbereich stärken.

**Frage: Ich möchte meine Wohnung nach den Aspekten des Feng Shui einrichten. Was muss ich beachten?**

Die Harmonielehre Feng Shui basiert auf die Präsenz der unsichtbaren, essentiellen Lebensenergie, dem so genannten Qi. In der Natur ist dieses Qi im freien Fluss und jederzeit grenzenlos verfügbar. Da man sich jedoch in der heutigen Zeit mehr als 80 Prozent in Innenräumen aufhält, sind die Menschen gegen diese natürliche Lebensenergie abgeschottet.

Im Feng Shui verwendet man Techniken und Hilfsmittel, um die Bedingungen im Freien zu simulieren, damit mehr Qi und Sauerstoff in die Gebäude einfließen und sich optimal entfalten können. Dadurch werden die Menschen in ihrer Arbeits- und Wohnumgebung ausreichend damit versorgt. Denn ein hoher Qi-Gehalt ist eine wichtige Voraus-

setzung für unsere Vitalität und Gesundheit.

Gerade jetzt, in der dunklen, kalten Jahreszeit zieht man sich gewöhnlich noch mehr in die eigenen vier Wände zurück, d.h. man wird noch weniger mit Qi versorgt. Doch es gibt Maßnahmen, womit man es hereinlocken und optimal fließen lassen kann.

Der Eingang, welcher analog zum „Mund“ des Hauses steht, sollte möglichst auffällig gestaltet sein: Mit Beleuchtung, sich bewegenden Gegenständen, farbigen Dekorationen, Teppichen und immergrünen Pflanzen. Großzügig und einladend sollte er wirken. Nicht nur für Besucher und Passanten – sondern vor allem auch für die Bewohner selbst.

Vermeiden Sie einen Spiegel gegenüber der Eingangstüre, dieser reflektiert das Qi wieder zurück nach draußen. Auch ein Metallwindspiel sollte im Eingangsbereich nicht hängen,

denn dieses drängt das Qi durch seine Eigenschwingung zurück. Befindet sich eine Toilette im Eingangsbereich, sollte außen auf der Türe ein kleiner Spiegel angebracht werden, um dem Qi den Weg in die Toilette zu versperren.

Bewegtes Wasser zieht das Qi an. Ein Zimmerbrunnen im Eingangs-, oder Wohnbereich belebt die Räumlichkeiten, absorbiert Strahlungen, erhöht die Luftfeuchtigkeit und reinigt die Zimmerluft durch das Binden von Staubpartikeln.

Große Glasflächen sind in der modernen Architektur sehr beliebt. Doch das kostbare Qi kann sehr schnell wieder durch diese Glasflächen entweichen. Das Resultat sind Räume mit niedriger Energie, was sich schwächend und ermüdend auf die Bewohner auswirken kann. Um dem Abhilfe zu schaffen, können innen vor den Glasflächen große Pflanzen gestellt oder facettierte

Bergkristalle und Metall-Windspiele aufgehängt werden.

Schaffen Sie vor allen in dunkleren Bereichen durch indirekte Beleuchtung und mit den Farben Grün, Gelb und Rot „Spots“, welche die Aufmerksamkeit anziehen.

Vor allen in den Bädern und Toiletten viel lüften und evtl. Räucherstäbchen aufstellen. Danach können frische Blumen und natürliche Düfte durch Öle und Kräuter die Räume wieder bereichern.

## Stellen Sie Ihre Frage

[ratgeber@fraenkischer-tag.de](mailto:ratgeber@fraenkischer-tag.de)

## Unsere Wohnexpertin

**Hiltrud J. Pornschlegel** ist Wohnberaterin nach Feng Shui.

